

Allgemeine Bestimmungen für die Durchführung von Unterfränkischen Meisterschaften im Jahr 2019

Die allgemeinen Bestimmungen gelten grundsätzlich, sofern in den einzelnen Ausschreibungen keine davon abweichenden Regelungen vermerkt sind. Es kann sein, dass während der Wettkampfzeit Änderungen vorgenommen werden müssen. Diese werden auf den Internet-Seiten des Leichtathletik-Bezirks Unterfranken (www.blv-unterfranken.de) veröffentlicht.

Veranstalter:

Veranstalter der unterfränkischen Meisterschaften ist der Leichtathletik-Bezirk Unterfranken im Bayerischen Leichtathletik-Verband.

Austragungsgrundlagen:

Die Wettkämpfe werden nach den Regeln und sonstigen Bestimmungen in den für 2019 gültigen Fassungen durchgeführt.

1. Internationale Wettkampfregeln (IWR) der IAAF
2. Satzung und Ordnungen mit entsprechenden Zusatzbestimmungen und ergänzenden Zusatzbestimmungen des Deutsche Leichtathletik-Verbands (DLV) z.B. Deutsche Leichtathletikordnung (DLO).

Teilnahmeberechtigung:

An den Bezirksmeisterschaften 2019 können nur Mitglieder eines dem Leichtathletik-Bezirk Unterfranken angehörenden Vereins (Leichtathletik-Meldung für 2019 an den Bayerischen Landes-Sportverband) mit für 2019 gültigem Startrecht (alt: Startpass) teilnehmen. Leichtathletinnen und Leichtathleten aus anderen Gebieten können außerhalb der Bezirkswertung teilnehmen.

Meldungen:

Meldungen zu den Unterfr. Meisterschaften erfolgen über das Online COSA-Meldeportal: www.ladv.de, es sei denn, dass bei der einzelnen Ausschreibung ein anderes Verfahren angegeben ist. Sollte dies nicht möglich sein, sind für die Meldungen die DLV-Meldelisten zu verwenden. Die Meldungen eines Vereins/einer LG sind zusammenzufassen und gemeinsam an die Meldeanschrift des Ausrichters zu senden. Es gilt das Datum des Poststempels, das Datum der Fax-Meldung oder das Datum der Online-Meldung. Die Meldungen sind mit Schreibmaschine, PC-Drucker oder in Blockschrift zu erstellen. Es sind alle erforderlichen Angaben zu machen. Bei den Meldungen zu Meisterschaften sind die **Athletennummern** unbedingt anzugeben.

Bei Meldungen per E-Mail müssen in der Meldung unbedingt die Anzahl der Anlagen und die Seitenzahl angegeben werden. Bei Meldungen per E-

Mail sollte von der Person, die die Meldungen annimmt, eine Bestätigung des Eingangs der Meldung an den Meldenden abgegeben werden („aktive“ Rückmail).

Telefonische Meldungen sind **nicht** möglich.

Die Meldungen müssen unbedingt die Absenderangaben (mit Telefonnummer für eventuelle Rückfragen) enthalten. Die Meldungen sind EDV-gerecht abzufassen. Bei den Bahnläufen sind die diesjährigen bzw. vorjährigen Bestleistungen anzugeben. Bei der Abgabe der Meldung und beim Wettkampf sind die Vorgaben des DLV bezüglich der Klasseneinteilung zu beachten.

Die Athleten/innen sind durch ihren Geburtsjahrgang den jeweiligen Wettkampfklassen zugeordnet. Teilnehmer/innen, die von ihren Vereinen/LGs nicht ordnungsgemäß gemeldet wurden, haben unter Umständen keinen Versicherungsschutz.

Für die Meldungen zu unterfränkischen Meisterschaften die im Rahmen von landesoffenen Veranstaltungen oder bei höherwertigen Meisterschaften (z.B. bei bayerischen Meisterschaften usw.) oder bei Meisterschaften eines anderen Bezirks bzw. Kreises oder einer offenen Laufveranstaltung durchgeführt werden, ist zu beachten:

- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die in die unterfränkischen Wertungen kommen sollen, sind als solche auf der Meldeliste deutlich zu kennzeichnen (z.B. mit dem Zusatz „ufr. Mst.“)
- Weiterhin muss ihre im Jahr 2019 gültige Athletennummer unbedingt angegeben werden.

Mit der Abgabe der Meldungen wird für die bzw. von den Teilnehmer(n)/innen bestätigt, dass sie gesundheitlich in der Lage sind, den Anforderungen eines Wettkampfes gerecht zu werden.

Ergänzung hierzu: Die Vereine haben dafür zu sorgen, dass die Teilnehmer/-innen für die Jugend- bzw. Schülermeisterschaften sportärztlich untersucht und für den Leistungssport tauglich sind. Diese Untersuchung darf nicht länger als ein Jahr zurückliegen.

Meldetermine - Nachmeldungen:

In den einzelnen Ausschreibungen sind Meldetermine angegeben, die grundsätzlich einzuhalten sind. Im Ermessen des örtlichen Ausrichters liegt es, ob und bis zu welchem Zeitpunkt er Nachmeldungen zulässt. Dies muss in den Ausschreibungen nicht explizit angegeben werden. Nach- oder Ummeldungen sind nur dann möglich, wenn diese rechtzeitig erfolgen und dem Ausrichter keine unnötige Mehrarbeit verursachen. Nachmeldungen sind bei den Meisterschaften **nicht** möglich, in deren Ausschreibung dies ausdrücklich vermerkt ist.

Einverständniserklärung - Datenerhebung – Datenverwertung

(1) Die, bei der Anmeldung zu den in dieser Broschüre aufgeführten Veranstaltungen, vom Teilnehmer angegebenen personenbezogenen Daten, werden zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der Veranstaltung gespeichert. Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer, bei minderjährigen Personen deren gesetzliche Vertreter, in eine Speicherung der Daten zu diesem Zweck ein.

(2) Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews des Teilnehmers in Rundfunk, Fernsehen, Printmedien, Internet, Büchern, Vervielfältigungen (Filme, digitalen Datenträgern, etc.) können von den Veranstaltern ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden. Dies gilt auch dann, wenn Bilder und Videos vor Veröffentlichung nachbearbeitet werden. Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer, bei minderjährigen Personen deren gesetzliche Vertreter, insofern ein.

(3) Die gemäß Abs. 1 gespeicherten personenbezogenen Daten werden möglicherweise von externen Anmelde- und Zeitnahmeanbietern erhoben und gespeichert, zum Zweck des Abgleichs der Registrierung oder auch zur Erstellung der Ergebnislisten sowie der Einstellung dieser Listen ins Internet verarbeitet bzw. weitergegeben. Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und Weitergabe der Daten zu diesen Zwecken ein.

(4) Es werden Name, Vorname, Geburtsjahr, Geschlecht, ggf. Verein, Startnummer und Ergebnis (Platzierung und Zeiten) des Teilnehmers zur Darstellung von Start- und Ergebnislisten in allen relevanten veranstaltungsbegleitenden Medien, Druckerzeugnissen sowie im Internet abgedruckt bzw. veröffentlicht. Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmer in eine Speicherung und Verwertung der personenbezogenen Daten zu diesem Zweck ein.

(5) Der Teilnehmer kann der Weitergabe seiner personenbezogenen Daten gem. vorstehender Abs. 3 und 4 gegenüber dem Veranstalter widersprechen.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden sie auf unserer Homepage (www.blv-unterfranken.de).

Organisationsbeiträge:

Die Bezahlung der Organisationsbeiträge hat **vereinsweise** bei der Abholung der Wettkampfunterlagen (Startnummern usw.) zu erfolgen. Dies gilt auch für Zusammenschlüsse (LG und StG). Auch bei der Nichteinhaltung von Meldungen sind die Organisationsbeiträge zu bezahlen. Für Nach- und Ummeldungen kann ein Aufschlag erhoben werden.

Für Mannschaften (z.B. Mannschaftswertungen beim Crosslauf, bei Mehrkämpfen usw.) werden keine Organisationsbeiträge erhoben. Bei den unterfränkischen Meisterschaften werden folgende Organisationsbeiträge (Höchstsätze) für jede Meldung erhoben, soweit bei den einzelnen Ausschreibungen keine abweichende Regelung getroffen wurde.

Männer, Frauen, Senioren und Seniorinnen

Einzelmeldung	5,00 €
Staffelmeldung	8,00 €
Mehrkampfmeldung (2 Tage)	16,00 €
Cross-, Waldlauf	6,00 €
Berglaufmeldung	8,00 €
Straßenlauf bis einschließlich 10 km	12,00 €
Straßenlauf bis einschließlich 25 km	15,00 €
Straßenlauf über 25 km	20,00 €
Trail-Lauf	legt Ausrichter in Abstimmung fest

männliche und weibliche Jugend U20, U18

Einzelmeldung	4,00 €
Staffelmeldung	5,00 €
Mehrkampfmeldung (1 Tag)	10,00 €
Mehrkampfmeldung (2 Tage)	15,00 €
Cross-, Waldlauf	5,00 €
Berglaufmeldung	8,00 €
Straßenlauf bis einschließlich 10 km	10,00 €
Straßenlauf bis einschließlich 25 km	Ausrichter
Straßenlauf über 25 km	Ausrichter

männliche und weibliche Jugend U16, U14,

Einzelmeldung	3,00 €
Staffelmeldung	5,00 €
Meldung für einen Blockwettkampf	10,00 €
Mehrkampfmeldung (4-Kampf)	8,00 €
Mehrkampfmeldung (7/9-Kampf)	12,00 €
Mehrkampfmeldung (Doppelmeldung)	12,00 €
Wald- und Crosslaufmeldung	4,00 €

Kinder U12 und jünger

Einzelmeldung	3,00 €
Staffelmeldung	5,00 €
Mehrkampfmeldung (4-Kampf)	7,00 €
Wald- und Crosslaufmeldung	4,00 €

Deutsche Mannschafts-Meisterschaft DMM

Jugend U20, U18, U16, U14,	Gr. 2	50,00 €
Jugend U20, U18, U16, U14,	Gr. 3	40,00 €
Kinder U12,	Gr. 1	40,00 €
Kinder U12,	Gr. 2	30,00 €

Werden unterfränkische Meisterschaften im Rahmen von landesoffenen Veranstaltungen, bei höherwertigen Meisterschaften (z.B. bei bayerischen Meisterschaften usw.) oder bei Meisterschaften eines anderen Bezirks bzw. Kreises durchgeführt, sind die für diese Veranstaltung angesetzten Organisationsbeiträge zu entrichten. Finden unterfränkische Meisterschaften in den Straßenläufen im Rahmen von offenen Laufveranstaltungen statt, können abweichende Regelungen getroffen werden.

Startnummern:

Die Startnummern sind grundsätzlich vorne zu tragen.

Ausnahmen:

1. Bei Hoch- und Stabhochsprung können die Teilnehmer selbst entscheiden, wo sie die Startnummern abringen.
2. Bei Läufen außerhalb einer Wettkampfanlage (z.B. Marathonlauf) ist es möglich, dass der Ausrichter das Tragen der Startnummern wegen des eventuell integrierten Chips für die Rundenkontrolle bzw. für die Zeitmessung genau festlegt.

Die Startnummern dürfen nicht verändert (z.B. verkleinert usw.) werden. Dies gilt besonders beim Einsatz von Startnummern mit integriertem Chip.

Bei Straßen-, Berg-, Crossläufen und langen Bahnläufen (hier auch zum Runden zählen) werden oft Startnummern mit integriertem Chip verwendet.

Die Ausrichter müssen keine Sicherheitsnadeln zur Befestigung der Startnummern zur Verfügung stellen.

Für Startnummern wird kein Organisationsbeitrag erhoben. Dies gilt nicht unbedingt bei Startnummern mit Chip (siehe jeweilige Ausschreibung).

Stellplatz:

Alle Teilnehmer/innen haben sich ohne Aufruf bis spätestens 60 Minuten vor der/dem im Zeitplan angegebenen Startzeit/Wettkampfbeginn am Stellplatz zu melden bzw. ihre Stellplatzkarte abzugeben.

Probeversuche an der Wettkampfstätte sind nur unter der Aufsicht des Kampfgerichtes erlaubt.

Wurde ein/e Teilnehmer/in am Stellplatz gemeldet (z.B. durch die Abgabe der Stellplatzkarte), muss er/sie auch zum Vorlauf/Wettkampf antreten. Das Nichtantreten hat in diesem Fall den Ausschluss von allen Wettkämpfen bei dieser Veranstaltung zur Folge. Für die einzelnen Veranstaltungen können auch abweichende Regelungen getroffen werden.

Dornenhöchstlänge:

Die Höchstlänge der Dornen beträgt 6 mm.

Geräte:

Die Wettkampfgeräte (Ausnahmen: Staffelstäbe, Sprungstäbe, Hämmer und Speere) werden, soweit in den einzelnen Ausschreibungen nichts anderes angegeben ist, gestellt. Eigene Geräte können nur nach der Überprüfung durch die Wettkampfleitung verwendet werden.

Eigene Geräte müssen allen Teilnehmern/innen am gleichen Wettkampf bis zu dessen Ende zur Verfügung gestellt werden. Dies gilt nicht für Sprungstäbe. Für den Fall der Beschädigung ausgeliehener Geräte haftet der Schadensverursacher privatrechtlich.

Weiterkommen in den Läufen:

Bei den unterfränkischen Meisterschaften werden keine Zwischenläufe durchgeführt. Aus den vom Veranstalter/Ausrichter zusammengestellten Vorläufen gelangen jeweils die Sieger und weitere Zeitbeste in den Endlauf. Sollte die Zahl der Teilnehmer sehr groß sein, werden zwei gleichberechtigte Zeitendläufe durchgeführt, in welche die Vorlaufsieger und weitere Zeitbeste kommen. Die Einteilung in diese beiden Zeitendläufe und die Bahnzuweisung richten sich nach den in den Vorläufen erzielten Zeiten. Sollte eine andere Regelung notwendig sein, wird diese rechtzeitig bekannt gegeben. Bei den einzelnen Ausschreibungen können Sonderregelungen vermerkt sein.

Läuferinnen und Läufer, die sich für die nächste Serie (Endläufe) qualifiziert haben, müssen in dieser nächste Serie auch antreten. Es ist jedoch möglich, dass man sofort nach dem Zieldurchlauf dem Obmann bzw. dem Protokollführer des Zeit-Zielgerichtes den Verzicht auf die weitere Teilnahme mitteilt. **Bei der Nichtabgabe dieser Verzichtserklärung und nachfolgendem Nichtantreten kann / darf der/die Athlet/in bei dieser Veranstaltung an keinem weiteren Wettbewerb mehr teilnehmen.**

Zeitläufe:

In einigen Laufwettbewerben werden zur Ermittlung der Sieger und Platzierten sogenannte Zeitläufe durchgeführt. Für die Zusammenstellung dieser Zeitläufe ist es notwendig, dass die Bestzeiten aus dem aktuellen oder vergangenen Wettkampfsjahr bei der Abgabe der Meldungen angegeben werden.

Technische Wettbewerbe:

Die Anfangshöhen und Steigerungen bei den Hoch- und Stabhochsprüngen sind bei den einzelnen Ausschreibungen vermerkt. Bei Mehrkämpfen und DMM-Durchgängen können auch niedrigere Anfangshöhen gewählt werden, wenn dies mit dem Ausrichter im „Vorfeld“ abgestimmt wurde. Die niedrigeren Anfangshöhen müssen jedoch so gewählt werden, dass sie bei den angegebenen Steigerungen in die Reihen passen.

In den übrigen technischen Wettbewerben hat jede/r Teilnehmer/in zunächst drei Versuche. Die nach dem dritten Durchgang mit ihrem jeweils besten Versuch auf den Plätzen 1 mit 8 liegenden Teilnehmer/innen erhalten drei weitere Versuche. Besteht nach den ersten drei Durchgängen auf dem achten Platz Gleichstand, werden die Ergebnisse der zweit- ggf. drittbesten Versuche zur Ermittlung der Rangfolge herangezogen. Besteht weiterhin Gleichstand auf dem achten Platz, erhalten alle diese gleichstehenden Teilnehmer/innen drei weitere Versuche. Treten zu einem Wettkampf acht oder weniger Teilnehmer/innen an, hat jede/r Teilnehmer/in sechs Versuche.

Bei Meisterschaften U12 und jünger gibt es nur 3 Versuche.

Die in den IWR vorgesehenen Änderungen der Reihenfolgen nach Leistungen nach den dritten Durchgängen werden bei den unterfränkischen Meisterschaften nicht angewandt.

Mannschaftswertungen:

- Cross-, Wald-, Berg-, Trail- und Straßenlauf:

Die Vorgaben für die Mannschaftswertungen bei diesen Meisterschaften sind in der jeweiligen Ausschreibung vermerkt.

- Mehrkämpfe: Für die Ermittlung der Mannschaftsergebnisse werden die von den einzelnen Mannschaftsmitgliedern erzielten Punktzahlen addiert. In den Zehn-, Neun- und Siebenkämpfen bilden drei Teilnehmer/innen eines Vereins/einer LG eine Mannschaft. In den übrigen Mehrkämpfen (auch in den Blockwettkämpfen) bilden fünf Teilnehmer eines Vereins/einer LG eine Mannschaft.

Ehrungen, Urkunden und Wimpel

Die Vergabe des Titels „**Unterfränkischer Meister**“ usw. erfolgt nur dann, wenn für den Athleten/die Athletin eine Startberechtigung für einen unterfränkischen Leichtathletikverein/für eine unterfränkische LG vorliegt. Dies gilt auch für Staffeln und Mannschaften. Diese Regelung gilt auch dann, wenn unterfränkische Meisterschaften im Rahmen einer offenen Veranstaltung, einer gemeinsamen (z.B. nordbayerischen) Meisterschaft oder einer LV-Meisterschaft usw. durchgeführt werden.

Urkunden werden wie folgt vergeben:

1. Die ersten Sechs eines Wettbewerbs erhalten Urkunden.
2. In den siegreichen Staffeln und Mannschaften erhält jede/r Teilnehmer/in eine Urkunde. Für Platz zwei usw. gibt es jeweils nur noch eine Urkunde pro Staffel bzw. Mannschaft.

Die Sieger/innen in den Meisterschaftswettbewerben der Männer und Frauen, der männlichen und weiblichen Jugend U20, U18, U16, U14 sowie Kinder U12 erhalten den Meisterschaftswimpel.

Senioren und Seniorinnen erhalten keine Wimpel.



Unfallverhütung und Sicherheit:

Auf den beiden inneren Umschlagseiten dieses Ausschreibungsheftes sind Hinweise usw. zu diesem Thema abgedruckt. Diese Hinweise sind von allen beteiligten Personen (Wettkämpfer, Organisatoren, Kampfrichter, Betreuer, Fotografen, Zuschauer usw.) zu beachten.

Weitere Hinweise finden Sie auch auf der Internetseite des DLV's unter:
www.leichtathletik.de/service/downloads/arbeitsmaterialien-und-organisationshilfen/

Haftung:

Eine Haftung des Veranstalters und/oder des Ausrichters für Schäden aufgrund von Unfällen, Diebstählen und sonstigen Ursachen ist ausgeschlossen.

Ausgenommen hiervon sind Fälle, für die der Veranstalter und/oder Ausrichter aufgrund grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz seiner beauftragten Mitarbeiter (Helfer, Kampfrichter, ...) haftet.

22. Februar 2019

Für den Leichtathletik-Bezirk Unterfranken

Andreas Lapp
1. Vorsitzender

Paul Fella
Sport- und Wettkampfwart

Wettkampfklassen im Jahr 2019

Gemäß Deutscher Leichtathletik-Ordnung (DLO),

männliche Wettkampfklassen		Geburtsjahrgänge			weibliche Wettkampfklassen	
Senioren	M 85		1934 und früher		W 85	Seniorinnen
	M 80	1935	-	1939	W 80	
	M 75	1940	-	1944	W 75	
	M 70	1945	-	1949	W 70	
	M 65	1950	-	1954	W 65	
	M 60	1955	-	1959	W 60	
	M 55	1960	-	1964	W 55	
	M 50	1965	-	1969	W 50	
	M 45	1970	-	1974	W 45	
	M 40	1975	-	1979	W 40	
	M 35	1980	-	1984	W 35	
	M 30	1985	-	1989	W 30	
Männer	M		1999 und früher		F	Frauen
Junioren	M U23	1997	-	1999	W U23	Juniorinnen
männliche Jugend U20	MJ U 20	2000	-	2001	WJ U20	weibliche Jugend U20
männliche Jugend U18	MJ U 18	2002	-	2003	WJ U18	weibliche Jugend U18
männliche Jugend U16	MJ U16	2004	-	2005	WJ U16	weibliche Jugend U16
	M 15		2004		W 15	
	M 14		2005		W 14	
männliche Jugend U14	MJ U14	2006	-	2007	WJ U14	weibliche Jugend U14
	M 13		2006		W 13	
	M 12		2007		W 12	
Kinder (männlich) U12	MK U12	2008	-	2009	WK U12	Kinder (weiblich) U12
	M 11		2008		W 11	
	M 10		2009		W 10	
Kinder (männlich) U10	MK U10	2010	-	2011	WK U10	Kinder (weiblich) U10
	M 09		2010		W 09	
	M 08		2011		W 08	
Kinder (männlich) U08	MK U08	2012	-	2013	WK U07	Kinder (weiblich) U08
	M 07		2012		W 07	
	M 06		2013		W 06	
Kinder (männlich) U06	MK U06	2014	-	2015	WK U06	Kinder (weiblich) U06
	M 05		2014		W 05	
	M 04		2015		W 04	

Alle Teilnehmer an Wettkämpfen sind durch ihr Geburtsjahr einer bestimmten Altersklasse (DLO §3) zugeordnet.

Übergangsbestimmungen:

Grundsätzlich gelten die Übergangsbestimmungen der für 2019 gültigen DLO. Ausgeschlossen ist, dass ein Athlet bei einer Veranstaltung in der gleichen Disziplin in verschiedenen Altersklassen startet. Weitere Beschränkungen der Übergangsbestimmungen nach DLO, die in diesen Bestimmungen und den nachfolgenden Ausschreibungen aufgeführt sind, sind zu beachten.

Angaben zu den Hürdenläufen, den Hindernisläufen und zu den Stoß- und Wurfgeräten finden Sie in den internationalen Wettkampfbregeln.

Team-DM-Pokale Unterfranken für 2019

Sinn und Zweck der Team-DM:

Die Team-Deutsche Meisterschaft (T-DM) ist in der **Individualsportart Leichtathletik** neben den Staffeln und verschiedenen Mannschaftswertungen (z.B. in Mehrkämpfen, Straßenläufen usw.) eine gute Gelegenheit, das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb eines Vereins bzw. innerhalb einer LG zu fördern.

Dieses Zusammengehörigkeitsgefühl wird auch dadurch gestärkt, dass für diese Mannschaftswettbewerbe **nicht nur Spitzenathleten**, sondern auch Mitglieder aus den zweiten, dritten usw. Reihen eingesetzt werden können. Das **vielfältige Angebot** der Team-DM ist aber auch für andere Abteilungen und Gruppen der Vereine (z.B. Sportabzeichen usw.) geeignet.

Im LA-Bezirk Unterfranken wird weiterhin eine Veranstaltung gemäß den Team-Deutschen Meisterschaften (Team-DM) angeboten.

Die Altersklassen, Disziplinen, Wettkampfgruppen, Anzahl der Teilnehmer und Teilnahmebeschränkungen entsprechen der DLO Ausgabe 2012, Anhang 3 bzw. nachfolgend Veranstaltungsordnung Ausgabe 2008.

Die wichtigsten Team-DM-Bestimmungen

Die Anzahl der Teilnehmer, die pro Mannschaft in den vorgesehenen Disziplinen eingesetzt werden können, ist grundsätzlich unbeschränkt. In besonderen Fällen kann jedoch eine Beschränkung verfügt werden.

Für eine/n Wettkämpfer/in gelten folgende Teilnahmebeschränkungen:

- Männer/Frauen: drei Einzelwettbewerbe und eine Staffel
- Senioren/innen: drei Einzelwettbewerbe und eine Staffel
- M/W J U 20/18: vier Wettbewerbe (einschl. Staffel)
- M/W U 16: drei Wettbewerbe (einschl. Staffel)

In die Wertung kommen von jeder Mannschaft pro Disziplin zwei Teilnehmer und eine Staffel. Weiterhin ist festgelegt, dass in allen Wettkampfklassen und Gruppen bei Wettbewerben mit sechs Disziplinen eine Mannschaft aus mindestens fünf Teilnehmern und bei Wettbewerben mit fünf oder weniger Disziplinen aus vier Teilnehmern bestehen muss und diese auch in den Disziplinen eingesetzt werden müssen. Es ist dabei nicht Voraussetzung, dass sie auch Punkte erzielen müssen, denn die Bedingung ist auch dann erfüllt, wenn ein Teilnehmer nur ungültige Versuche hat oder eine Staffel disqualifiziert wurde. Ein/e Wettkämpfer/in darf an einem Tag nicht in zwei oder mehr Mannschaften eingesetzt werden. Über die weiteren Vorgaben zur Team-DM / DMM informiert die DLO Ausgabe 2012, Anhang 3.

Bisherige Gewinner der unterfränkischen Team-DM-Pokale:

DMM-Pokal Erwachsene	Jahr	DMM-Pokal Nachwuchsklassen
LAZ Obernburg-Miltenberg	2018	LG LK Aschaffenburg
LAZ Obernburg-Miltenberg	2017	LG Karlstadt/Gambach/Lohr
Startg. TG 48 Wü / Faulbach	2016	LAZ Kreis Würzburg ☺
Startg. TG 48 Wü / Faulbach	2015	LAZ Kreis Würzburg
DMM-Wettbewerb ausgefallen	2014	DMM-Wettbewerb ausgefallen
LAZ Obernburg-Miltenberg	2013	LAZ Kreis Würzburg
LG LK Aschaffenburg	2012	LAZ Kreis Würzburg ☺
LG LK Aschaffenburg ☺	2011	LAZ Kreis Würzburg
LG LK Aschaffenburg	2010	LAZ Kreis Würzburg
LG LK Aschaffenburg	2009	LG LK Aschaffenburg ☺
LAZ Obernburg-Miltenberg	2008	LG LK Aschaffenburg
LG LK Aschaffenburg	2007	LG LK Aschaffenburg
LG LK Aschaffenburg	2006	LG LK Aschaffenburg ☺
LG LK Aschaffenburg ☺	2005	LG LK Aschaffenburg
LG LK Aschaffenburg	2004	LG LK Aschaffenburg
LG LK Aschaffenburg	2003	LAZ Obernburg-Miltenberg
LG LK Aschaffenburg ☺	2002	LG LK Aschaffenburg ☺
LG LK Aschaffenburg	2001	LG LK Aschaffenburg
LG LK Aschaffenburg	2000	LG LK Aschaffenburg
----	1999	LAZ Obernburg-Miltenberg
----	1998	LG Haßberge
----	1997	LAZ Kreis Würzburg
LAZ Kreis Würzburg	1996	LAZ Kreis Würzburg ☺
----	1995	LAZ Kreis Würzburg
----	1994	LAZ Kreis Würzburg
LG Haßberge ☺	1993	LAZ Kreis Würzburg ☺
LG Haßberge	1992	LAZ Kreis Würzburg
LG Haßberge	1991	LAZ Kreis Würzburg
TG 1848 Schweinfurt	1990	DJK Rimpf
TSV Brendlorenzen ☺	1989	TG 1848 Würzburg
TSV Brendlorenzen	1988	TSV 1890 Alzenau
TSV Brendlorenzen	1987	TSV Jahn Kreuzwertheim 1924
TSV Brendlorenzen ☺	1986	TG Höchberg
TSV Brendlorenzen	1985	LG LK Aschaffenburg
TSV Brendlorenzen	1984	TSV 1890 Alzenau

Bestimmungen für die unterfränkischen Team-DM-Pokale:

Die unterfränkischen Team-DM-Pokale werden in zwei Kategorien vergeben:

- 1) Team-DM-Pokal Erwachsene (Männer, Frauen, Senioren und Seniorinnen)
- 2) Team-DM-Pokal Nachwuchsklassen (M/W J U 20)

Die Übergabe der Pokale erfolgt auf dem nachfolgenden Bezirkstag oder bei einer anderen geeigneten Gelegenheit.

Hinweise zur Wertung:

- 1) Für die Wertung werden nur solche Ergebnisse verwendet, die bei einem ordnungsgemäß angemeldeten und durchgeführten Team-DM-Durchgang erzielt wurden.
- 2) Die Pokalgewinner werden in beiden Kategorien durch die Addition der Punkte (aus der Bestenliste / den Ergebnislisten für 2018) ermittelt.
- 3) Der Verein/die LG mit der höchsten Gesamtpunktzahl ist in der jeweiligen Kategorie der Gewinner.
- 4) Die Pokale gehen nach dreimaligem Gewinn in Reihe in den Besitz des Vereins/der LG über (☺).

Hinweise zu den Ergebnislisten und Leistungsbestätigungen

Die Bestenliste ist die Leistungsbilanz einer Wettkampfsaison. Als Grundlage für die Erstellung einer Bestenliste dienen die Ergebnislisten und Leistungsbestätigungen von Leichtathletik-Veranstaltungen. Um sicherzustellen, dass die Bestenliste möglichst lückenlos alle erzielten Bestleistungen enthalten, sind folgende Richtlinien von allen Ausrichtern von Leichtathletik-Veranstaltungen zu beachten.

Die Erstellung von Ergebnislisten:

- Der Veranstaltungsbericht (vollständig ausgefüllt) ist Bestandteil der Ergebnisliste. Auf dem Veranstaltungsbericht ist die Veranstaltungsnummer anzugeben. Diese ist dem Vordruck mit der Genehmigung des BLV zu entnehmen.
- Bei mehrtätigen Veranstaltungen ist das Datum jedes einzelnen Wettbewerbs anzugeben.

Wenn die Leistungen einer Veranstaltung in die Bestenlisten des BLV kommen sollen, müssen die folgenden Punkte (a mit f) beachtet werden:

a) Weiterhin müssen folgende Angaben in der Ergebnisliste enthalten sein:

Wettkampfklasse und Wettbewerb,
Platz, Athleten-Nummer, Familienname, Vorname, Geburtsjahr, Verein oder LG und Leistung der Teilnehmer
sowie die Windgeschwindigkeiten
 bei Läufen und Hürdenläufen bis 200-m-Streckenlänge
 bei Weit- und Dreisprungwettkämpfen,
 (keine Windgeschwindigkeiten bei U14 u. jünger)
bei Hürdenläufen die Hürdenhöhe
die Massen der Stoß- und Wurfgeräte
DLV-Anerkennung der Streckenvermessung bei Straßenläufen/-gehen

b) Bei Staffeln müssen die Athletennummern, Namen, Vornamen und Jahrgänge aller Läufer in der Reihenfolge des tatsächlichen Einsatzes aufgeführt werden.

c) Bei den Mehrkämpfen sind die Einzelleistungen in der offiziellen Reihenfolge anzugeben, auch wenn der Mehrkampf in einer abweichenden Reihenfolge durchgeführt wurde.

Bei Mannschaftsmehrkämpfen müssen die einzelnen Teilnehmer mit ihren erzielten Punkten aufgeführt werden.

d) Bei Straßenläufen und Straßengehen sind die Zeiten in vollen Sekunden aufzurunden und einzutragen (Beispiel: aus 2:28:34,1 h wird 2:28:35 h).

e) Bei den Mannschaftswertungen im Straßenlauf und -gehen sind die einzelnen Teilnehmer/innen mit den von ihnen erzielten Zeiten anzugeben.

f) Folgende Wettkampfergebnisse werden nicht in die Bestenliste aufgenommen:

- ◆ Ergebnisse von nicht genehmigten Veranstaltungen;
- ◆ Ergebnisse von nicht ausgeschriebenen Wettbewerben;
- ◆ Ergebnisse von Wettkämpfern, die keinen Startpass haben;
- ◆ Ergebnisse von Wettkämpfern die gegen den §8 der DLO verstoßen haben (Übergangsmöglichkeiten);
- ◆ Ergebnisse ohne Angaben zur Windgeschwindigkeit (Kurzstreckenläufe und Hürdenläufe bis 200-m-Streckenlänge, Weit- und Dreisprung);
- ◆ Handzeiten bei Läufen bis 1500-m-Streckenlänge;
- ◆ Ergebnisse von Straßenläufen/Straßengehen auf vom DLV nicht anerkannten Strecken.

Die Weitergabe von Ergebnislisten:

Für die Weitergabe der Ergebnislisten gelten im Bereich des BLV folgende Vorgaben (siehe auch Homepage des BLV unter: Wettkampfsport – Regeln& Beschlüsse - Statistik-Richtlinien):

1. Die Ergebnisliste (mit vollständig ausgefülltem Veranstaltungs-Bericht) und die **bln-Datei** werden von allen Veranstaltern/Ausrichtern innerhalb von **3 Tagen** auf die **Homepage** des BLV gesetzt. Dann entfällt die Pflicht zur postalischen Übermittlung von Papier-Ergebnislisten.
2. Wenn dies in Ausnahmefällen nicht möglich ist, ist jeweils
 - a) **eine** Ergebnisliste (mit dem vollständig ausgefüllten Veranstaltungs-Bericht) innerhalb von **10 Tagen** per **Post** oder per **E-mail** an die **jeweiligen** Statistiker des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes (Adressen siehe Homepage des BLV unter: Wettkampfsport – Regeln& Beschlüsse - Statistik-Richtlinien) zu senden.
 - b) für den BLV-Bezirk Unterfranken ist ebenfalls **ein Exemplar** an unseren Bezirksstatistiker Josef Wedlich (Am Wingert 44, 63773 Goldbach, Mail: Josef.wedlich@t-online.de) zu schicken.

Wenn unser Betreuer für die Internetseite des BLV-Bezirks Unterfranken (Christian Dürr, Mail: info@blv-unterfranken.de) eine Ergebnisliste erhält, kann er diese auf unserer Homepage veröffentlichen.

- Nehmen Athleten/innen aus Unterfranken an Veranstaltungen außerhalb des Bezirks teil, benötigt der Statistiker per Mail den Namen des Sportlers/in, die Veranstaltung und einen Hinweis (Link) wo im Internet die Ergebnisliste zu finden ist. Ist dies nicht möglich, muss an den Bezirk und/oder an den BLV eine Ergebnisliste oder Leistungsbestätigung eingereicht werden.
- Von Verbandsmeisterschaften des Bayerischen, des Süddeutschen oder des Deutschen Leichtathletikverbandes sind keine Ergebnisse an den Bezirksstatistiker zu melden.

Hinweise zu den Leistungsbestätigungen:

- Die Ausstellung von Leistungsbestätigungen ist sinnvoll, wenn Leistungen erzielt wurden, die in die Bestenlisten kommen könnten, und wenn man als Teilnehmer bzw. Betreuer das Ende der Veranstaltung bzw. die Fertigstellung der Ergebnisliste nicht abwarten kann oder möchte.
- Der Leistungsnachweis kann mit einer Ergebnisliste, einer Leistungsbestätigung oder auch einem Link auf die Ergebnis-Datei erfolgen
- Die Leistungsbestätigung muss vom Veranstaltungsleiter oder von einem beauftragten Mitarbeiter mit Stempel und Unterschrift versehen werden.

- Die Leistungsbestätigung ist möglichst bald an die zuständige Stelle bzw. an den zuständigen Mitarbeiter zu sende. Dies gilt besonders am Ende der Wettkampfzeit.
- Eine Leistungsbestätigung muss folgende Angaben enthalten:
Wettkampfklasse, Wettbewerb, Platz, Athleten-Nummer
Name, Vorname, Geburtsjahr, Verein/LG, Leistung,
ggf. folgende sonstige Angaben:
 - bei Läufen bis einschließlich 200 m, bei Kurzhürdenläufen,
sowie bei Weit- und Dreisprung die Windgeschwindigkeit,
 - bei den Stoß- und Wurfdisziplinen auch die Massen der Geräte
(kg bei Kugel, Diskus und Hammer bzw. g bei Speer und Ball),
 - bei den Straßenläufen (auch Gehen) über Bestenlistenstrecken
einen Vermerk zur Genehmigung der Strecke durch den DLV.

Zusammenfassung einiger Bitten und Hinweise:

Um die zeitaufwändige und manchmal sehr umständliche Arbeit der Mitarbeiter für die Erstellung der Bestenlisten zu erleichtern, sind folgende Punkte zu beachten:

- Die Athleten-Nummern sind konsequent anzugeben.
- Die bln-Ergebnisdatei ist auf die Homepage des BLV zu übertragen (upload).
- In unregelmäßigen Zeitabständen werden während der Wettkampfzeit die aktuellen Bestenlisten auf der Homepage des Bayerischen Leichtathletik-Verbandes veröffentlicht. Korrekturen, Ergänzungen usw. können jederzeit gemeldet werden. Die ist aber nur möglich, wenn ein Hinweis auf eine Ergebnis-Datei erfolgt.

Anmeldung einer Leichtathletik-Veranstaltung

Hinweise zur Anmeldung einer Leichtathletik-Veranstaltung sind auf der Homepage des BLV (www.blv-sport.de)

Stadionveranstaltung 2019:

Startseite - Service - Anmeldung Stadion VA

- Laufveranstaltung 2019:

Startseite - Laufsport - Anmeldung Laufveranstaltung

Übungsleiterausbildung 2019 / 20

Die C-Trainerausbildung findet im Herbst 2019 / 20 in Unterfranken statt.

Termin: Oktober 2019 bis Februar 2020

Dauer: * 60 Unterrichtseinheiten an Wochenenden im Bezirk (Samstag mit Sonntag) mit Zwischenprüfung,
* 56 Unterrichtseinheiten als Aufbaulehrgang (Wochenlehrgang - Sonntagabend bis Freitagmittag) in der Sportschule in Oberhaching
* abschließender Prüfungslehrgang im Bezirk

Ort: Es ist angedacht, dass die regionalen Ausbildungstermine in Schweinfurt stattfinden.

Die genauen Termine müssen noch abgestimmt werden.

Bei Interesse bitte an unseren Lehrwart Günther Felbinger (guenther.felbinger@gmx.de) wenden.

Meldeschluss: 15. September 2019

Sollte ein Verein während dieser Zeit eine Halle zur Verfügung stellen können, bitte ebenfalls mit Günther Felbinger Kontakt aufnehmen.

Auch für unsere Übungsleiter-Fortbildungsveranstaltungen werden immer wieder Sporthallen und Unterrichtsmöglichkeiten benötigt (Ansprechpartner Günther Felbinger).

Weitere Infos zur C-Trainer-Ausbildung finden sie auf der Internetseite des Bayerischen Leichtathletik-Verbands (www.blv-sport.de) unter Bildung.

Bezirk Unterfranken im Bayerischen Leichtathletik-Verband
Andreas Lapp (Bezirksvorsitzender),
Bahnhofstraße 47, 97355 Kleinlangheim

Schreibarbeiten und Zusammenstellung:
Paul Fella, Kissinger Straße 35, 97762 Hammelburg
Stand: 22. Februar 2019